



Presse information - Press release – Communiqué de presse – Comunicado de prensa

KMO 2006 erfüllte die Erwartungen – 20 Jahre zeigt die Kunststoffszene Flagge in Ostwestfalen

Zufriedene Stimmung in Bad Salzuflen: Nach einer intensiven Vorbereitung der 17. KMO trafen die Verarbeiter aus der Kunststoffszene auf Angebote und Neuheiten der Industrie. Die KMO griff in diesem Jahr aktuelle Themen, wie die „Vollelektrische Spritzgießmaschine“, Veredelungstechniken, Automationslösungen und die Wasserinjektionstechnik auf: Face-to-face und in der gewohnt intensiven Arbeitsatmosphäre.

Bad Salzuflen, 20.03.2006: Bereits am zweiten Messetag waren positive Stimmen zu hören – einige Aussteller berichten von einer 10 % höheren Kontaktdichte gegenüber 2005. Insgesamt trafen 9.790 Besucher auf 301 Aussteller aus 10 Ländern. Viele der Aussteller sprachen von einem spürbaren Zuwachs an qualitativen Kontakten – und mehr internationalem Flair. Die „Neue KMO“ öffnet sich stärker nach Benelux und - als Tor des Nordens - mit Blick auf Skandinavien. Diese gelungene Neuausrichtung will die Messeleitung in 2008 noch ausbauen. Unter den rund 30 % Neubuchern der KMO waren einige Aussteller auch aus diesen Regionen. Vor allem aber waren es Besucher aus den Niederlanden, die in Bad Salzuflen wieder „Kunststoffluft“ atmen wollten. Eine willkommen Gelegenheit für alle, sich intensiv zu Trends und Rationalisierungspotentialen zu informieren.

In den letzten drei Monaten vor dem Messestart nahm die Ordertätigkeit immer noch zu. Die Neubucher und viele altbekannte Stammassteller sind für Projektleiter Volker Schütz ein Indiz für die Attraktivität der Messeplattform. Einige Unternehmen, die es in 2006 nicht zur KMO schafften, meldeten sich bereits jetzt für 2008 an. Damit scheint die Faustregel, dass der Markt und die Kunden nach Kontinuität verlangen, wieder einmal bestätigt.

Neben den traditionellen Ausstellern konnten diesmal einige Unternehmen aus dem Bereich Veredelungstechniken gewonnen werden. Besonders die Lasertechnik ist hier zu nennen, die in der Praxis deutlich an Bedeutung zunimmt. Erfreulicherweise legte auch der Werkzeug- und Formenbau um 15 % zum Vorjahr zu. Starke Resonanz bei den Kontakten und Projekten meldeten auch Anbieter von Automationslösungen.

Mit den Sonderthemen scheinen die Ostwestfalen auch diesmal einen guten Riecher für die Szene bewiesen zu haben – die elektrischen Spritzgießmaschinen gewinnen an Boden im Markt - und flankierten daher als Sonderthema und Vorträgen die 17. KMO. Referent Herbert Thoma griff dazu das Thema „Energieeinsparungen“ auf. Die Messe gab zum Thema den nötigen Überblick, und die Gelegenheit zum direkten Vergleich des inzwischen breiten Angebotes aus Europa, den USA und Asien.

Die Wasserinjektionstechnik, ein interessantes Nischenthema, sowie vor allem die Automationstechnik dokumentierten das Bestreben der Industrie, den Besuchern der KMO besondere anwendungstechnische Highlights für den Standort Deutschland zu zeigen – Optionen zur Wettbewerbssicherung durch Technik auf der Höhe der Zeit. Damit wurde die KMO auch im 20. Jahr ihres Bestehens ihrem Motto „Gemeinsam Chancen nutzen“ gerecht.

Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte die Messeleitung über weitere Aktivitäten zum Ausbau der KMO. Die nächste KMO findet wie gewohnt im Frühjahr 2008 statt.

BU: Impressionen von der KMO 2006

Kontakt:

Volker Schütz
Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
D-32108 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22 / 9250-13
Fax: 0 52 22 / 9250-40
www.messezentrum.de
schuetz@messezentrum.de